

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die Klein-
zeile 10 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Vo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

N. 52.

35. Jahrgang.

Donnerstag, den 3. Mai

1888.

Anordnungsgemäß wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für den Monat März 1888 die Durchschnittspreise für Fourageartikel für den Lieferungsverband Schwarzenberg mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert auf

6 M. 30 Pf. für 50 Ro. Hafer,
4 = 73 = = 50 = " " " " " " " "
2 = 63 = = 50 = Stroh

festgestellt worden sind.

Schwarzenberg, am 30. April 1888.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. von Wirsing. St.

Mit Rücksicht darauf, daß erfahrungsgemäß im Frühjahr nicht selten Waldbrände in Folge des Tabakrauchens oder durch Anzünden von Feuer in Waldungen verursacht werden, nimmt die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß nach § 368, des Reichsstrafgesetzbuchs das Anzünden von Feuer in Waldern oder Heiden oder in gefährlicher Nähe von Gebäuden oder feuerfangenden Sachen mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen, nach § 309 desselben Gesetzbuchs über Denjenige, welcher durch Fahrlässigkeit Waldungen oder Torfmoore in Brand setzt, mit Gefängniß bis zu Einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 900 Mark bestraft wird.

Schwarzenberg, am 30. April 1888.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Führ. von Wirsing. Stg.

Holz- und Rind- Versteigerung auf Auerberger, Bockauer und Sosaer Staatsforstrevier.

Im Hotel zum Rathskeller in Aue kommen

Dienstag, den 8. Mai 1888,

von Vormittags 9 Uhr an

folgende **Nutzhölzer**, und zwar:

1) vom Sosaer Revier:

auf den Schlägen in den Bezirken: Compaßberg und Friedrichsheide, in den Abtheilungen: 1, 2, 3, 6 und 23, als:

5 Stück	buchene Klätter	von 16-22 Ctm.	Oberstärke, 3-4,0 Meter lang,
22 "	"	23-42 "	2-4,0 "
1811 "	weiche "	13-15 "	3,5 und 4,0 "
4135 "	"	16-22 "	3,5, 4,0 und 4,5 M. lang,
3325 "	"	23-50 "	"
3359 "	Stangenkl.	8-12 "	3,5 und 4,0 Meter lang,
10 "	Derbstang.	9 "	Unterstärke, 9 Meter lang,
220 "	"	10-12 "	9-12 Meter lang,
199 "	"	13-15 "	10-13 "

2) vom Auerberger Revier:

in den Abtheilungen: 4 und 5 Wintergrün, 7 an der Fribuffer Straße, 45 an der Zufahrt und 54 am Hefenklos, als:

60 Stück	weiche Stämme	von 11-15 Ctm.	Mittensstärke,
136 "	"	16-19 "	"
6 "	buchene Klätter	11-15 "	Oberst.,
15 "	"	16-22 "	"
2 "	"	23-29 "	2 bis 3,5 Meter lang,
4 "	"	35, 37, 44, 53 "	"
2167 "	weiche "	13-15 "	3,5 Meter lang,
4381 "	"	16-22 "	davon:
2556 "	"	23-29 "	2304 Stück 3,5 Mtr. l.,
668 "	"	30-36 "	4220 " 4,0 "
84 "	"	37-45 "	1165 " 4,5 "
4073 "	Stangenkl.	7-12 "	3,5 Meter lang,
51 "	Derbstang.	8-9 "	Unterstärke,
96 "	"	10-12 "	"
11 "	"	13-15 "	"
45 "	Reisstang.	7 "	"

sowie von Nachmittags 2 Uhr an

1) die **Fichten-Rinde** vom Sosaer Revier:

ca. 1020 Raummeter, auf den Schlägen in den Bezirken: Compaßberg, vorderer und hinterer Märzenberg, Friedrichsheide, Riesenberg, Keller und Neubecker, in den Abtheilungen: 6, 8, 14, 19, 23, 27, 36 und 58.

2) die **Fichten-Rinde** vom Bockauer Revier:

ca. 450 Raummeter, auf den Schlägen der Abtheilungen 6 und 24,

und im Gasthose zur Forelle in Blaumenthal

Mittwoch, den 9. Mai 1888,

von Vormittags 9 Uhr an

die **Brennhölzer** vom Auerberger Forstrevier, als:

6 Raummeter	buchene Brennscheite,	} in den Abtheilungen: 4, 5, 7, 45 und 54,
152 "	weiche dergleichen,	
129 "	Brennknüppel,	
11 "	buchene Aeste,	
187 "	weiche dergleichen und	
405 "	weiches Brennreisig	

sowie ebendasselbst von Vormittags 11 Uhr an

die **Brennhölzer** vom Sosaer Forstrevier:

6300 Stück	weiche Reisig v. 3 Ctm.	Unterst., 3-4,0 M. l.,	} in den Durchforst- ungen der Bezirke: Milschbacher, Keller und Neubecker, in den Abtheilungen: 32, 38 und 59,
9820 "	"	4-6 " " 4-7,0 " "	
2500 "	"	7 " " 6-8 " "	
13 Raummeter	buchene Brennscheite,	} auf den Schlägen in den Be- zirken: Compaßberg und Fried- richsheide, in den Abtheilungen: 1, 2, 3, 6 und 23	
216 "	weiche dergleichen,		
60 "	Brennknüppel,		
2 "	buchene Aeste und		
44 "	weiche dergleichen		

einzel und partienweise

gegen sofortige Bezahlung
in lauffähigen Münzsorten, sowie unter den vor Beginn der Auktion noch
bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden zur Versteigerung.
Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkaufgelde können an beiden Tagen von Vormittags 1/2 9 Uhr an be-
richtet werden.

Auskunft erteilen die unterzeichneten Revierverwalter.

**Königl. Forstrevierverwaltung Auerberg zu Eibenstock,
Bockau u. Sosa, sowie Königl. Forstrentamt Eibenstock,**
am 30. April 1888.

Gläsel. Richter. Köpfer. Wolfram.

Bekanntmachung.

Vom Reichsgesetzblatt auf das Jahr 1888 sind erschienen die Nummern 20 und 21 und enthalten: Nr. 1794: Gesetz, betr. die Ausführung der am 9. September 1886 zu Bern abgeschlossenen Uebereinkunft wegen Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst; Nr. 1795: Gesetz, betr. den Reingewinn aus kriegsgeschichtlichen Werken des großen Generalstabes; Nr. 1796: Verordnung, betr. die Abänderung und Ergänzung der Ausführungsbestimmungen zu dem Gesetze über die Kriegsdienstleistungen; Nr. 1797: Bekanntmachung, betr. das Verbot des Umlaufs fremder Scheidemünzen; Nr. 1798: Bekanntmachung, betr. die Gestattung des Umlaufs der Scheidemünzen der Frankenswährung innerhalb badischer Grenzbezirke.

Ferner ist vom Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen das 7. Stück erschienen und enthält dasselbe: Nr. 19: Finanzgesetz auf die Jahre 1888 und 1889; Nr. 20: Bekanntmachung, Ausführungsvorschriften für die auf Grund des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1887 erfolgende Unfallversicherung der von der Stadtgemeinde Chemnitz bei Pauten beschäftigten Personen betr.; Nr. 21: Gesetz, einen Nachtrag zu dem Gesetze über die veränderte Einrichtung der Altersrentenbank vom 2. Januar 1879 betr.; Nr. 22: Ausführungsverordnung dazu; Nr. 23: Gesetz, das Befugniß zu Protokollaufnahmen und Beglaubigungen betr.; Nr. 24: Ausführungsverordnung dazu; Nr. 25: Verordnung, die Auslegung des vierten Absatzes von § 30 der Revidirten Landgemeindeordnung betr.; Nr. 26: Gesetz, die Aufbringung der Kosten bei Zusammenlegung der Grundstücke betr.; Nr. 27: Gesetz, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde vom 4. September 1831; Nr. 28: Gesetz, einige Abänderungen des Hausgesetzes betr.; Nr. 29: Verordnung, die Expropriation von Grundeigenthum für Erweiterung des Bahnhofes Aue betr.

Sämmtliche Stücke liegen zu Jedermanns Einsichtnahme an Rathsstelle aus.
Eibenstock, den 30. April 1888.

Der Stadtrath.

Köcher, Bürgermeister. Rl.

Bekanntmachung.

Diejenigen unbemittelten Einwohner hiesiger Stadt, welche Erlaubniß zum
Veschohlzammeln für nächstes Jahr zu erhalten wünschen, werden hiermit auf-
gefordert, sich bei Vermeidung der Nichtberücksichtigung bis spätestens

zum 15. Juni dieses Jahres

in hiesiger Rathsdirektion zu melden.

Eibenstock, den 1. Mai 1888.

Der Stadtrath.

Köcher, Bürgermeister. Rl.